

1 Erklärung gemäß Abbildung

2 a) 852:4=213

456:3=152

$$\frac{-8}{05}$$
 $\frac{-4}{12}$
 $\frac{-12}{000}$

$$\frac{-3}{15}$$
 $\frac{-15}{06}$
 $\frac{-6}{0}$

5.90

Rechnung: 528:4=132

Probe:

a) 132 $132 \cdot 4 = 528$

167

138

b) 2 612 1 166

2 373

c) 1 239 1 713

1 242

d) 1348 1 083

1 144

e) 1098 1 288 1 569

7524:9 = 836 -72 -27

b) 1 512 : 4 = 378

3 115 : 7 = 445 1 641 : 3 = 547

3 969 : 9 = 441

5 712 : 8 = 714

26 192 : 4 = 6 548

33 715 : 5 = 6 743

62 251 : 7 = 8 893 24 750 : 6 = 4 125

57 136 : 8 = 7 142

(5) A Auch Null am Ende der ersten Zahl (des Dividenden) muss durch zweite Zahl (Divisor) dividiert und entsprechend ins Ergebnis übertragen werden.

B Auch Null irgendwo in der ersten Zahl (im Dividenden) muss durch zweite Zahl (Divisor) dividiert und entsprechend ins Ergebnis übertragen werden.

a) 276

b) 607

c) 1808

d) 608

e) 870

f) 4 144

g) 870

h) 3 783

i) 908

i) 12 100

k) 1008

1) 9 781

6 A Null beachten!

3870:9 = 430 -3627 -2700 -00

B Immer nur eine Stelle herunterholen!

> 3045 : 5 = 609 -3004

- 0 45 -45 C Immer nur eine Stelle herunterholen!

7028:7 = 1 004

> -280



Rechenhaus

Einsatzhinweis:

Die vorgegebenen Zahlen werden jeweils durch die Zahl im Dach dividiert und die Ergebnisse entsprechend eingetragen. Für A und B sind der entsprechende Text, das Rechenzeichen und die vorgegebenen Zahlen vorab auf der Blanko-Kopiervorlage zu ergänzen.

| A 8 | |
|--------|-------|
| 192 | 24 |
| 1 600 | 200 |
| 55 992 | 6 999 |

| 192 | 24 |
|---------|--------|
| 1 600 | 200 |
| 55 992 | 6 999 |
| 32 168 | 4 021 |
| 5 056 | 632 |
| 453 760 | 56 720 |

| 595 | t 85 |
|---------|---------|
| 8 715 | 1 245 |
| 238 | 34 |
| 6 223 | 889 |
| 69 762 | 9 966 |
| 353 500 | 50 500 |

Das Grundprinzip beim schriftlichen Dividieren wird mithilfe von zwei Stellenwertordnern erarbeitet bzw. entdeckt. Bei jeder Ziffer des Dividenden ist zu überprüfen, wie oft der Divisor enthalten ist. Im Wesentlichen ist hierbei der Divisor einstellig, maximal jedoch zweistellig. Probe und Überschlag werden als mögliche Kontrollinstrumente bei diesem für die Schüler schwierigsten Rechenverfahren aufgezeigt. Vereinfachte und vorteilhafte Verfahren werden dargestellt.

K 20